

## Unsere Tipps zur Förderung der Vorschulkinder





### *Möglichkeiten, die Sprache zu fördern*

- Geben Sie Ihrem Kind möglichst oft die Gelegenheit zum Erzählen und Berichten, z.B. von Ereignissen aus dem Kindergarten, unterbrechen Sie Ihr Kind dabei nicht
- Lassen Sie Ihr Kind Bilderbücher, Kindersendungen usw. nacherzählen
- Verbessern Sie einfühlend die Aussprache und achten Sie darauf, dass Ihr Kind in ganzen Sätzen spricht.
- Wenn Sie Geschichten vorlesen, lassen Sie diese nacherzählen und stellen Sie gezielte Fragen zum Inhalt. (z.B. „Was tat der Bär?“, „Wovor fürchtete sich das Mädchen?“)
- Spiel „Fundbüro“ (Legen Sie mehrere Dinge aus und lassen Sie einen Gegenstand genau beschreiben. Erst dann geben Sie den Gegenstand heraus.)
- „Ich sehe was, was du nicht siehst...“
- Nachsprechen und Einüben von Abzählversen
- Lieder singen
- Gedichte und Reime nachsprechen
- Nachsprechen von Zungenbrechern („Fischers Fritz fischt frische Fische...“)
- Reimwörter bilden (Puppe – Suppe)
- Gegenstände mit gleichem Anlaut herausfinden (**Puppe-Pinguin...**)
- Lesen Sie Ihrem Kind **ganz regelmäßig** Bilderbücher und Kinderbücher für die Altersgruppe vor!
- auf schwere Lautverbindungen wie „schw“ „sp“ „pf“ achten, ob sie richtig ausgesprochen werden
- Wortschatzerweiterung: Bsp.: verschiedene Wörter für Gleiches kennen:  
Auto - Wagen; Früchte – Obst
- 



### *Möglichkeiten, die Merkfähigkeit und die Konzentration zu schulen*

- Spiel Kofferpacken („Ich packe meinen Koffer und nehme die Badehose mit.“ Der Nächste sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme die Badehose und den Ball mit.“ So wird der Satz reihum immer länger, man muss sich genau merken, was alles eingepackt wurde.
- Spiel „Körperdetektiv“ (Ihr Kind betrachtet eine andere Person genau; das Kind schließt die Augen, dann werden drei Merkmale, Dinge, .... an der Kleidung verändert; das Kind muss diese herausfinden)
- Gegenstände auf dem Tisch auslegen, Ihr Kind benennt diese Dinge; ein Gegenstand wird heimlich weggenommen; welcher Gegenstand fehlt?)
- Spiele wie Memory, Differix, Schau genau, Domino ...
- Geben Sie mehrteilige Aufträge („Hol dir einen Teller aus dem Schrank, stelle ihn auf den Tisch und nimm dir eine Serviette!“)
- kleine Gedichte, Reime, Gebete auswendig sprechen können
-

<input type="checkbox"/>	<p><b>Möglichkeiten, die Grobmotorik zu fördern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balancieren auf einem am Boden liegenden Seil</li> <li>• Kästchenhüpfen</li> <li>• Hampelmann springen</li> <li>• Seilspringen</li> <li>• Schaufensterpuppe: Jemand spielt die Puppe, die langsam einzelne Körperteile bewegt, das Kind beobachtet und benennt die Bewegungen</li> <li>• Körperteile nach Anweisung bewegen („Hebe dein rechtes Bein“, „Drehe deinen Kopf nach links“, ....)</li> <li>• auf einem Bein hüpfen, rückwärtsgehen, auf einem Bein ruhig stehen...</li> <li>• hüpfen wie ein Frosch</li> <li>• Spiele wie „Eierlauf“ oder Plastikbecher auf dem Kopf tragen, ohne dass sie herunterfallen</li> <li>• Überkreuzübungen (z.B. vor dem Körper eine liegende 8 mit den Händen machen; rechtes Knie Richtung linkes Ohr ziehen; mit der rechten Hand ans linke Ohrläppchen fassen usw.)</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Möglichkeiten, die Feinmotorik der Hände auszubilden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Knetmasse kneten</li> <li>• Figuren aus Papier reißen</li> <li>• Ausschneiden von Bildern, Vorlagen</li> <li>• Rubbelbilder und Kratzbilder (Wachsmalkreide) herstellen</li> <li>• genaues Ausmalen, Rand einhalten</li> <li>• freies Malen mit verschiedenen Stiften, Kreiden, Pinseln</li> <li>• Fingerspiele („Das ist der Daumen...“)</li> <li>• mit Pinzette Erbsen „transportieren“</li> <li>• mit Fingerfarbe malen</li> <li>• Puzzles legen</li> <li>• kreatives Bauen mit Bausteinen, LEGO ...</li> <li>• stempeln und drucken</li> <li>• Fühlsäckchen-Spiele</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Möglichkeiten, den Umgang mit Mengen und Zahlen zu schulen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu den Ziffernkärtchen von 1 bis 10 Mengen aus der kindlichen Umgebung dazulegen lassen z.B. Murmeln, Kastanien, Autos...)</li> <li>• Begriffe wie „mehr“, „weniger“, „gleich viel“, „länger – kürzer“ ....</li> <li>• vorwärts und rückwärts zählen mit begleitendem Gehen (ein Schritt ist eine Zahl)</li> <li>• Ordnen von Mengen nach der Größe</li> <li>• Ordnen von Mengen nach Größe, Gewicht, Länge,...</li> <li>• Würfelbilder kennen (Würfelspiele machen)</li> <li>• dreimal hüpfen, viermal klatschen etc.</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Möglichkeiten, die Wahrnehmung zu schulen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlersuchbilder</li> <li>• Bilderreihen</li> <li>• Schau genau</li> <li>• Punktebilder</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Achten Sie bei Ihrem Kind bitte auf die richtige Stifthaltung!</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  <p>Linkshänder Achtung! Arm im Handgelenk nicht abknicken!</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Rechtshänder</p> </div> </div>